

Mietpreise Betonfördergeräte

Verteilermastklassen	20 m-Klasse	30 m-Klasse	40 m-Klasse	50 m-Klasse ²
Reichhöhe bis (in Meter)	20 bis 24 m	28 bis 36 m	38 bis 45 m	46 bis 54 m
An- und Abfahrt (größer 30 m ³)	180,00 €	240,00 €	315,00 €	430,00 €
Mindestförderleistungspreis (nicht rabattierfähig, ohne Sonderleistungen)	550,00 €	720,00 €	895,00 €	1.190,00 €
Förderleistungspreise				
0 bis 15 m ³ (pauschal, inkl. An- und Abfahrt)	550,00 €	720,00 €	895,00 €	1.190,00 €
>15 – 30 m ³ (pauschal, inkl. An- und Abfahrt)	670,00 €	800,00 €	995,00 €	1.365,00 €
>30 – 50 m ³	27,50 €/m ³	31,00 €/m ³	35,00 €/m ³	44,50 €/m ³
>50 – 100 m ³	27,00 €/m ³	30,00 €/m ³	34,00 €/m ³	44,00 €/m ³
>100 – 150 m ³	25,00 €/m ³	29,50 €/m ³	33,50 €/m ³	43,50 €/m ³
>150 – 250 m ³	24,00 €/m ³	28,50 €/m ³	33,00 €/m ³	43,00 €/m ³
über 250 m ³	23,00 €/m ³	28,00 €/m ³	32,50 €/m ³	42,00 €/m ³
Mindestförderleistung pro Stunde (bei Unterschreitung erfolgt Abrechnung nach Stundenmietsatz)	15 m ³ /Std.	20 m ³ /Std.	25 m ³ /Std.	25 m ³ /Std.
Stundenmietsatz ¹	280,00 €/Std.	380,00 €/Std.	500,00 €/Std.	630,00 €/Std.

¹ Wenn vom bestellten Pumpbeginn bis Pumpende die Mindestförderleistung nicht erreicht wird, erfolgt die Abrechnung zum Stundenmietsatz. Berechnet wird dann die Zeit vom bestellten Pumpbeginn bis Pumpende zzgl. einer Rüstzeit von 1 Std. bis zur 30 m-Klasse und 1,5 Std. ab der 40 m-Klasse. Die Rüstzeit dient dem Auf und Abbau, sowie dem Reinigen der Betonpumpe. Bei Schlauchverlängerungen kann sich die Rüstzeit entsprechend verlängern. Eventuelle Wartezeiten werden ebenso im Stundenmietsatz berechnet.

² Bestellfrist ab 50 m-Klasse: 14 Tage (Fahrgenehmigung nach §29 erforderlich, ggf. mit Begleitfahrzeug BF3/Polizei).

Serviceleistungen

Standortwechsel auf der Baustelle (jeweils)	120,00 €	160,00 €	200,00 €	360,00 €
vergebliche An-/Abfahrt	480,00 €	640,00 €	810,00 €	1.100,00 €
Abbestellung/Umbestellung am Tag des disponierten Einsatzes	330,00 €	430,00 €	525,00 €	700,00 €
Bereitstellung einer Reservepumpe	150,00 €/h	200,00 €/h	250,00 €/h	320,00 €/h
Keine Reinigungsmöglichkeit auf der Baustelle	380,00 €	490,00 €	500,00 €	650,00 €
Reinigungspool zum Verbleib auf der Baustelle (nicht rabattierfähig)	60,00 €/Stk.			
zusätzliche Schlauchleitung ¹	17,50 €/m			
zusätzliche Rohrleitung	15,00 €/m			
zusätzliche Reduzierung	32,50 €/Stk.			
zusätzlicher Bogen	12,00 €/Stk.			
Schlauchschnitten	55,00 €/Stk. (je Einsatz)			
An- und Abtransport Rohr- und Schlauchleitung (von Abfahrt bis Ankunft Werk)	85,00 €/Std. mind. jedoch 450,00 €			
zusätzlicher Maschinist (Ankunft bis Abfahrt Baustelle) ²	90,00 €/Std. mind. jedoch 180,00 €			
Personalwechsel (falls zur gesetzl. Arbeitszeiteinhaltung nötig)	120,00 €/Mitarbeiter			
Miete/Transport Rundverteiler	auf Anfrage			
Förderung durch Rundverteiler (ohne Miete)	2,50 €/m ³			
Endschlauch-Quetschventil	55,00 €/Einsatz			
Zuschlag für Beton nach EN 206-1/DIN 1045-2 je Konsistenzkl. <F4	1,00 €/m ³			
Zuschlag für die Förderung von Sonderbetonen ³ (z. B. Faser-, Schwer-, Leichtbeton und Betone ab C50/60)	3,90 €/m ³			
Zuschlag Förderleistung 17 bis 20 Uhr	50,00 €/Std.			
Nachteinsatz 20 bis 6 Uhr	50,00 €/Std. mind. jedoch 150,00 €			
Samstagszuschlag (Berechnung von Ankunft bis Abfahrt)	50,00 €/Std. mind. jedoch 150,00 €			
Schwerlastgenehmigungszuschlag ab 50 m-Klasse (nicht rabattierfähig)	100,00 €/Einsatz			
Begleitfahrzeug bei Schwerlastgenehmigung ab 50 m-Klasse	nach Aufwand			
Saisonzuschlag (1.12. bis 15.3.)	55,00 €/Einsatz			
Arbeitsschutzbrille für Schlauchführer	20,00 €/Stk.			

¹ Reduzierung des Größtkorns bei Verwendung von zusätzlicher Schlauchleitung ab DN <100 mm. ² Als Aufbauhilfe für zusätzliches Equipment, wie Schlauchleitungen und Rohrleitungen. ³ Bei der Förderung von Faserbetonen muss der Rohr-/Schlauchleitungsdurchmesser DN ≥ 100 mm sein.

Alle Preise verstehen sich netto in Euro, zzgl. Mehrwertsteuer. Betonförderleistungen sind Dienstleistungen und nicht skontierfähig. Es gelten unsere beigefügten allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermietung von Betonfördergeräten.

Alle Preise setzen folgende bauseitige Leistungen voraus:

- Einwandfreier, tragfähiger Zufahrtsweg und Aufstellort (unter Berücksichtigung der technischen Daten nach Gerätetyp).
- Verwendung von pumpfähigen Betonsorten.
- Auf- und Abbau sowie Reinigung der bestellten Rohr-/Schlauchleitung nach Vorgabe unseres Maschinisten.
Nach Erfordernis und in Absprache mit dem Baustellenverantwortlichen wird ein zusätzlicher Maschinist gestellt und berechnet.
- Bereitstellung einer Vorlaufmischung bei zusätzlicher Rohr-/Schlauchleitung.
- Bereitstellung eines Einweisers für Rangiervorgänge am Einsatzort des Betonfördergerätes.